



Presse-Information

17. August 2018

Start-ups gewinnen kostenfreie Arbeitsplätze

Zum zweiten Mal in ihrem Jubiläumsjahr hat die Berliner Sparkasse Arbeitsplätze für Start-ups im Coworking Space „The Place“ vergeben. Acht Start-ups konnten die Jury von ihrer Geschäftsidee überzeugen und arbeiten ab dem 1. September für vier Monate im „The Place“. Die Kosten dafür übernimmt die Berliner Sparkasse.

Insgesamt hatten 26 Start-ups ihre Bewerbungen eingereicht. Zwölf Start-ups wurden zum Pitch am 16. August eingeladen. Angesprochen waren in Berlin ansässige technologieaffine Start-ups, die sich mit digitalen Lösungen beschäftigen, noch in der Vorgründungsphase sind oder vor maximal 24 Monaten gegründet wurden. Beim Pitch ging es für die aussichtsreichsten Kandidaten darum, die Jury persönlich von sich und ihrer Geschäftsidee zu überzeugen. In der Jury saßen Experten von der IHK, Berlin Partner, der Yooove Mobility GmbH, The Place und der Berliner Sparkasse.

„Wir wollen den Gründern Zeit und Raum geben, um ihr Geschäftskonzept zu testen, ihr Netzwerk zu verbreitern und sich auch selbst weiterzuentwickeln. Die Erfahrungen aus dem ersten Wettbewerb zeigen, dass dafür der Coworking Space „The Place“ ein optimaler Ort ist“, so Gründungsexperte Dr. Christian Segal von der Berliner Sparkasse. Er und seine Kollegen unterstützen die Gründer von nun an in allen Fragen rund um ihre Geschäftsidee, den Businessplan oder Finanzierungsmöglichkeiten, um sich erfolgreich weiterzuentwickeln. Des Weiteren werden die Start-ups in für sie passende Netzwerke eingebunden.

Insgesamt teilen sich 17 Start-ups über einen Zeitraum von acht Monaten die von der Berliner Sparkasse vergebenen 40 Arbeitsplätze in dem Kreuzberger Coworking Space. Die Kooperation ist eine von vielen Aktivitäten der Berliner Sparkasse anlässlich ihres 200-jährigen Jubiläums.